

Aktuelle Netzwerkinfos

Zielgruppen im Wandel, Zielgruppenwachstum Die Chance im Medical Active Netzwerk!

Warum ist das Medical Active Konzept Zielgruppenrelevant für Medical Active Kooperationspartner?

Fit und beweglich im Alter, Wohlfühlgewicht erreichen, Immunsystem stärken, Sarkopenie entgegenwirken. Schon vor den Auswirkungen der Corona Pandemie zeichnete sich ab, dass eine wachsende Zahl qualitäts- und gesundheitsorientierter Menschen, bisher insbesondere ab 40/ 50 Jahre und darüber hinaus als interessante und gleichzeitig relevante Zielgruppe für Kooperationspartner aus dem Medical Active Netzwerk in Frage kommen.

Zielgruppen, Menschen werden älter?

Warum stehen wir vor einer großen Chance durch eine parallele Zielgruppenverjüngung?!

Aktuell ist erkennbar, dass sich die Zielgruppe der gesundheitsorientierten Fitness- und Gesundheitszentren sowie der Physiotherapieeinrichtungen mit Trainingsangeboten für Selbstzahler parallel verjüngt.

Erklärbar ist das u.a. durch die Auswirkungen von reduziertem Schulsport und der Tatsache, dass insbesondere bewegungsmangelbedingte Zivilisationserkrankungen wie Adipositas und/oder degenerative Veränderungen von Muskulatur, Organen und der Knochensubstanz, zu Stoffwechselerkrankungen, Rückenschmerzen und vielen weiteren Problemen führen können, die sich immer öfter schon in jungen Jahren bemerkbar machen.

Ein weiteres Phänomen ist, dass weltweit immer häufiger Abenteuerlust und Bewegungsdrang junger Menschen eher mit dem Joystick am Computer als in der Natur oder beim Schul- oder Vereinssport ausgelebt werden, was ebenso die Thematik des Bewegungsmangels verstärkt.

Parallel wächst also als Chance für die Fitness- und Gesundheitsbranche der motivierende und immer mehr Menschen in den Bann ziehende Milliardenmarkt der e-Sport Bewegungen. Gerade für die Profis am Joystick ist eine hohe Performance ohne ausgleichendes Training und vitaminreicher, energetischer Ernährung nicht möglich. Die Vorbildfunktion der e-sport Elite mit einer wachsenden Fangemeinschaft der - normal - Spielenden sollte die Fitness- und Gesundheitsbranche in Zukunft klug nutzen um die Erreichung der jüngeren Zielgruppe aus dem e-Sport-Umfeld zu verstärken.



Editorial

Aufwind für qualifizierte Gesundheitsanbieter

Liebe Medical Active Partner und Freunde des Hauses,

so langsam wandelt sich die begründete Unsicherheit der zunächst nicht enden wollende Corona-Zeit in wachsende Zuversicht. Noch nie war wohl auch daher das Interesse an einer optimierten, vertrauensfördernden Gesundheitspositionierung so stark wie jetzt. Ein Thema, dass zum Beispiel auch bei der diesjährigen - Meet The Top - Veranstaltung sehr präsent war.

Ich bedanke mich für unzählige Netzwerk-Empfehlungen, das Vertrauen und den Rückenwind vieler souveräner Unternehmer, quer durch die Republik. Mein Dank gilt auch den positiven Statements zum Muskel- und Gesundheitstraining von Vertretern der Politik, insbesondere der FDP, für die engagierten Hilfestellungen und Zukunftsimpulse der unermüdlichen Arbeit der Experten Allianz für Gesundheit e.V. und für die im wahrsten Sinne des Wortes, starken Aufrufe für Muskeltraining als Teil der Lösung von unserem Vorzeige VIP Ralf Möller, der mit sehr viel Energie u. Engagement auch aus den USA heraus dazu rät, grundsätzlich und insbesondere in seiner deutschen Heimat ein wenig umzudenken und zumindest mal den einen oder anderen Tag gegen einen fleischlosen oder veganen zu ersetzen. Übrigens zum Erstaunen der meisten von uns wurde z.B. durch Genanalysen bewiesen, dass die stärksten und gesündesten Gladiatoren der Geschichte Veganer oder zumindest Vegetarier waren.

Viele Fragen neuer Interessenten zum Medical Active Konzept und zum Umgang neuer Branchenausrichtungen (Experten Allianz), der Vertragsgestaltung (monatlich kündbare Verträge, ja oder nein), weitere rechtliche Fragen (Dr. Hans Geisler) führen dazu, in diesen News ein paar wichtige Fragen, Antworten und Meinungen zu veröffentlichen.



Herzlichen Gruß
[Signature]
Markus Rauluk

Aktuelle Netzwerkinfos

BLICKWINKEL - Starker Ausblick nach kritischer Bestandsaufnahme

Markus Rauluk im Interview mit Mario Görlach

MR: Deutschlandweit wachsen Hoffnung und Vertrauen in die zukunftsweisenden Weichenstellungen der Experten Allianz für Gesundheit e.V. Was sind aus Deiner Sicht die wichtigsten Erkenntnisse zur unserer Branche und deren bisheriger Wahrnehmung in der Politik, gerade jetzt in Zeiten der vergangenen Wahlen?



Experten Allianz
FÜR GESUNDHEIT e.V.

www.expertenallianz-gesundheit.de



Foto: Mario Görlach

Mario Görlach: Als Gesundheitsdienstleister findet unsere Branche bis heute kaum Anerkennung im politischen Berlin. Die Leistungsfähigkeit modernst ausgestatteter Fitness- und Gesundheitsstudios sowie die positiven Auswirkungen von gezieltem Beweglichkeits- und Muskeltraining auf die gesamte Skelettmuskulatur, auf die Organe und das Immunsystem sind bei den politischen Entscheidungsträgern weitestgehend unbekannt. Die Gefahr, die ich durch die zukünftige Volkskrankheit Nr. 1, die Sarkopenie, d.h. altersbedingter Abbau der Muskulatur, beschleunigt durch ein sich geändertes Arbeits- und Bewegungsverhalten, sehe, wird in jeder Hinsicht - ob gesundheitlich oder volkswirtschaftlich betrachtet - vollkommen unterschätzt aus meiner Sicht.

Wir haben die Experten Allianz für Gesundheit e.V. gegründet, um das dauerhaft zu ändern und kontinuierlich - wissenschaftlich begründet - im Dialog aufzuklären. Strategische Weichenstellungen haben bereits kurz nach Gründung der EA im Sommer 2020 mit politischen Entscheidungsträgern in Berlin stattgefunden. Diese haben dann verhältnismäßig schnell Ihre ersten Früchte getragen. Ein Beispiel: Unser Livestream auf Facebook im Engagement für die Branche, der im Januar 2021 u.a. mit dem Parteivorsitzenden der FDP, Christian Lindner, Ralf Möller und weiteren Experten aus Berlin ausgestrahlt wurde, hat auf Anhieb 500.000 Zuschauer erreicht. Unsere Branche

wurde neben anderen in 2021 immer häufiger als benachteiligter Leistungsträger der Corona Pandemie in den Medien kommuniziert und entsprechend von der Bevölkerung wahrgenommen. Rechtsprechungen dokumentierten zunehmend die Unrechtmäßigkeit diverser Studio-Schließungen. Unser Ziel muss die Anerkennung der Fitness-u. Gesundheitsanbieter - wie der Name es sagt - im Bereich Gesundheit und nicht länger im Bereich Sport oder gar Freizeit sein. Aktuell muss sich die neue Regierung konstituieren, im Anschluss nehmen wir den Dialog mit den Ansprechpartnern neu auf. Als Gründer der EA war uns von Anfang an klar, dass der politische Weg kein Sprint sondern ein Marathon ist, der uns Geduld und Hartnäckigkeit abverlangt. Beides beweisen wir.

MR: Während der Corona Pandemie haben alle Mitglieder die vorrangigen, existenzsichernden und unterstützenden Impulse und Rechtsinfos zum Umgang mit Mitgliedern, Kündigungen und Hilfspaketen von Dr. Hans Geisler dankend aufgenommen. Die Basis der EA ist die Wissenschaft. Wo stehen wir zum jetzigen Zeitpunkt hinsichtlich der zeitintensiven Arbeit des wissenschaftlichen Beirates und wer sind die wichtigsten Akteure?

Mario Görlach: Wir haben zwischenzeitlich das Forschungsinstitut für Training in der Prävention (FIT-Prävention) unter der Leitung von Prof. Dr. Ings Froböse und einem Expertenteam aus Wissenschaft und Medizin gegründet. Es beschäftigt sich mit der Wissenschaft und Forschung rund um den gesundheitsförderlichen Nutzen von präventiv orientiertem Training. Mittlerweile sind etwa 70 Prozent aller nicht übertragbaren Krankheiten laut Schätzungen der World Health Organization (WHO) direkt oder indirekt auf lebensstilbedingte Faktoren wie körperliche Inaktivität und Ernährungsverhalten zurückzuführen. Die rasant fortschreitende Ausbreitung von Zivilisationskrankheiten - allen voran Diabetes Typ 2, Rückenschmerzen und Depressionen - verursachen dabei schon jetzt überproportional hohe volkswirtschaftliche Kosten. Will man die minimieren, sollte man trainieren.

Von Training spricht man aber erst dann, wenn Bewegung und Beachtung von Trainingsregeln stattfindet. Nur so können die gewünschten Anpassungen im aktiven und passiven Bewegungsapparat erreicht werden. Weil alle inneren Organe nur dazu da sind unsere Muskeln und unserer Hirn als Signalgeber zu versorgen, reden wir von Körperertüchtigung. Trainiert man seine Muskeln und seine kognitiven Fähigkeiten wird man nicht nur stark und gesund, darüber hinaus macht sich auch fit im Kopf! Aus diesem Grund hat sich das FIT-Prävention das Ziel gesetzt, eine Datengrundlage auf dem Gebiet des präventiv orientierten Trainings zu schaffen und auf dieser wissenschaftlichen Basis praktisches Know-how in die Fitnessbranche, in die Gesellschaft und in die Politik zu tragen.

MR: Ich denke, es ist wichtig zu wissen, wie arbeitsintensiv diese - Background Arbeit - bisher war und wie wichtige diese für die Zukunft unserer Branche sein wird. Wie können Fitness- und Gesundheitsstudios diese Arbeit unterstützen?

Mario Görlach: Ja, das Team arbeitet oft bis an seine Grenzen. Wer sich der Idee verschrieben hat, kennt und lebt 24/7. Je größer die Zahl der Unternehmen, der Industrie und der Fördermitglieder ist, die wir vertreten, desto höher ist gegebenenmaßen das Interesse der Politik, sich mit unseren Inhalten und Argumenten auseinanderzusetzen. Am Ende geht es immer wieder auch um Wählerstimmen. Umso schneller können wir zudem notwendige wissenschaftliche Studien beauftragen, die im Kontext benötigt werden. Von daher danken wir jedem, der unsere Intention verstanden hat, sie aktiv mitträgt, andere für unser gemeinsames Engagement begeistert und wir eine kontinuierlich wachsende, branchenübergreifende Community sind.

Von einer stärkeren politischen Akzeptanz unserer qualitativen Arbeit zugunsten einer höheren Volksgesundheit profitieren alle!

Aktuelle Netzwerkinfos

GEWINNER - STARKE PERSPEKTIVE NACH CORONA: FITNESS CONNECTED

Im Interview mit Ralph Scholz

MR: Warum braucht es in Ihren Augen eine neue gesundheitsorientierte Fitnessmesse?

Ralph Scholz: Bei vielen Fachveranstaltungen geht es vor allem um das Thema Fitness als Lifestyle. Dieses Thema hat auch nach wie vor seine Berechtigung, aber: Immer mehr Menschen betreiben Fitness und Sport auch zur Gesunderhaltung oder im Bereich Reha zur Wiederherstellung und Erhaltung der Gesundheit. Immer mehr ältere Menschen haben Fitnessstudios für sich entdeckt. Und der allgemeine Präventionsgedanke hat im Zuge von Corona – Stichwort Immunschutz und Resilienz – noch einmal zugenommen. Ich bin fest davon überzeugt, dass diese Entwicklung in Zukunft noch weiter zunehmen wird. Insofern bieten wir mit der FitnessConnected eine Plattform, die längst überfällig war. Eine Plattform, wo Menschen erleben können, mit welchen Innovationen sie sich schon jetzt für die gesundheitsorientierte Fitnesswirtschaft der Zukunft positionieren können.



Foto: Ralph Scholz

MR: Wie sieht diese Gesundheitsorientierung auf der FitnessConnected konkret aus?

Ralph Scholz: Zum einen wird sie natürlich über die Aussteller abgebildet. Die über 100 Top-Marken aus unterschiedlichsten Bereichen decken den Gesundheitsmarkt in all seinen Facetten ab. Zum anderen spielt Gesundheitsorientierung eine prominente Rolle in unserem begleitenden interdisziplinären Rahmenprogramm mit spannenden Keynotes und Workshops. Hier ist auch die Experten Allianz neben weiteren renommierten und auch internationalen Kooperationspartnern mit von der Partie.

MR: Mal unabhängig vom Inhalt - Was macht die FitnessConnected noch anders als andere?

Ralph Scholz: Wir setzen auf ein sehr fokussiertes Fachevent. Das bedeutet: Unsere Aussteller haben nur begrenzte Standflächen – und die nutzen sie auch nur für ihre echten Innovationen. Von Beginn haben wir pandemiekonform geplant, sodass unsere Meeting Areas zum Beispiel zentral – in Distanz zu den Ständen – angesiedelt sind. Auch nicht ganz unwichtig: In unseren Ticketpreisen sind Catering und Getränke inkludiert, sodass man sich auch mal eine entspannte Pause vom Business-Machen gönnen und wohlfühlen kann. Alle an medizinischer Fitness Interessierte sollten nach München kommen, denn eine solche Plattform gab es noch nicht. Sie wird wichtige Impulse setzen und ist auch eine einzigartige Business-Chance noch in diesem Jahr.



Leisure Connected (LC), eine strategische Unternehmensberatung, die auf die Segmente Sport, Fitness, Gesundheit und Pflege spezialisiert ist, hat unter Führung des Gründers und Inhabers Ralph Scholz (56 J) in Oberhausen die Geschäftstätigkeit aufgenommen. Das erste große Event der Leisure Connected ist die im November 21 stattfindende FitnessConnected

Über den Gründer Ralph Scholz

- Erfinder und Kopf der FitnessConnected, einer neuen B2B-Fachmesse für Fitness, Sport und Gesundheit
- Premiere: 18.-20. November 2021 in München, Ziel: eine vernetzte, gesundheits- und zukunftsorientierte Fitnesswirtschaft
- einer der profiliertesten Experten in den Marksegmenten Sport, Fitness und Gesundheit im deutschsprachigen Raum
- über 30 Jahre Erfahrung; letzte Berufstationen vor FitnessConnected: 2017 bis 2019 Geschäftsführer der „The Mirai Verwaltungs GmbH“, einer 100%tigen Tochter von Europas größter Fitnesskette RSG (ehemals McFIT Global Group), 2012 bis 2017: Event Director der Weltleitmesse FIBO.

www.fitness-connected.com

FitnessConnected
part of the ISPO-Network

innovative · focused · smart

**Die neue internationale Fachmesse für
Fitness, Gesundheit und Sport**

18.-20. November 2021
Messe München | Eingang Nord-Ost



Aktuelle Netzwerkinfos

MEET THE TOP Aufbruchsenergie

Ein wichtiger Meilenstein war die diessjährige MTT Veranstaltung, die Corona bedingt erstmalig in Frankfurt stattfand. Endlich trafen sich wieder Top Unternehmer der Branche mit Top Vertretern der Industrie zum professionellen Austausch, die wohl sämtliche TN bis dahin sehr vermisst hatten. Abgerundet wurde dieser Speed-Dating Kongress durch hochinteressante Fachvorträge und einer Vielzahl persönlicher Kennenlern-Gelegenheiten beim Essen oder abends an der Bar.

MEET THE TOP

DAS PREMIUM-TREFFEN
DER FITNESS- UND WELLNESSBRANCHE



Aktuelle Netzwerkinfos

BODYLIFE AWARD 2021

Höchste Auszeichnung höchster Branchenleistungen



Ein toller Abend, der für alle Sieger diverser Fachbereiche und Gäste des Abends wieder einmal eine große Bereicherung war, denn Gewinner waren bei dieser gelungenen Veranstaltung, die insbesondere den Zusammenhalt und den Austausch der Industrie der Fitness- u. Gesundheitsbranche untermauerte, alle!

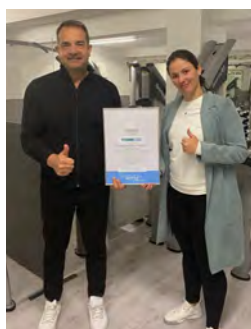
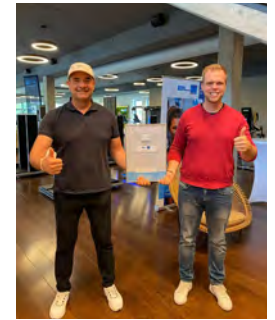
Eine großartige Geste war die Auslobung des zusätzlichen **1. Preises für ACISO als Unternehmen des Jahres**. Die vielen Krisen - unterstützenden Maßnahmen für eine Vielzahl von Unternehmen in Ihren operativen Geschäftsbereichen spielten sicherlich ebenso eine Rolle wie die engagierte übergeordnete Unterstützung der Experten Allianz für Gesundheit die sich im politischen Berlin für unsere Branche stark macht!



Aktuelle Netzwerkinfos

MEDICAL ACTIVE ON TOUR - MEDICAL ACTIVE FAZIT Positionierung, Positionierung, Positionierung

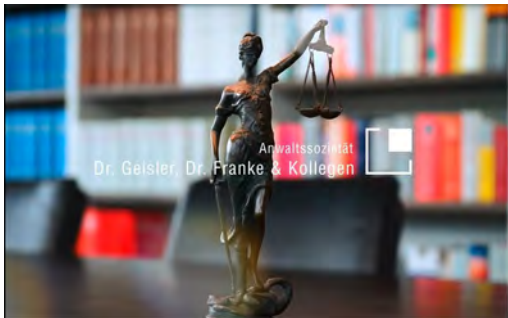
Kooperationspartner, Politiker, Ärzte und Experten sind sich einig: Gesundheitspositionierung ist **DAS ZUKUNFTSTHEMA!**



Aktuelle Netzwerkinfos

UMFASSENDE RECHTSSUPPORT MIT WEITSICHT: DER NOTFALLKOFFER

Die Rechtsanwaltskanzlei Dr. Geisler, Dr. Franke & Kollegen hilft nicht nur bei den durch die Corona Pandemie ausgelösten Notsituationen, sondern erarbeitet parallel vorausschauend Lösungsansätze für verschiedenste mögliche rechtliche Herausforderungen, die erst noch entstehen könnten. Der hierfür eigens entwickelte Notfallkoffer für die Mandanten der Kanzlei hat bereits in unterschiedlichsten Situationen bewiesen, dass er seinem Namen mehr als gerecht wird. Regelmäßig werden Neuerungen, neueste Urteile und aktuelle Themen hierzu auch in Webinaren vorgestellt.



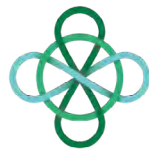
Für alles weitere empfehlen wir eine persönliche Kontaktaufnahme.

<https://www.rae-geisler-franke.de/startseite.html>

Dr. Geisler, Dr. Franke & Kollegen
Dr. Geisler, Dr. Franke Rechtsanwälte Partnerschaft mbB



Markus Rauluk, Medical Active ist Gründungsmitglied und strategischer Partner der:



Experten Allianz
FÜR GESUNDHEIT e.V.

Werden Sie jetzt Mitglied, Fördermitglied, Partner

Weitere Infos:

www.expertenallianz-gesundheit.de

Dialogpartner

Im freundlichen Dialog mit:



Bundesministerium
für Gesundheit

